Serienempfehlungen

"The Irregulars" war auf jeden Fall gute Unterhaltung, aber Watson und Holmes als gebrochene Dämonenjäger, ich weiß nicht … War aber auf jeden Fall mal was anderes, was die beiden Meisterdetektive angeht.

"The Nevers" fand ich aber schon noch um Klassen besser, auch wenn die Serienkonzepte zuerst sehr ähnlich wirken und man bei "The Irregulars" schneller in der Handlung und den Charakteren ist. Bei "the Nevers" sind da diese ganzen kleinen Unstimmigkeiten im Hintergrund, aber man nimmt sie immer weniger wahr und wenn man bei Folge fünf glaubt, die Serie halbwegs einordnen zu können, wo das hingeht … kommt diese letzte Folge der ersten Staffelhälfte (auch noch eine Rückblende, die vor den anderen Folgen spielt) und man denkt nur noch WTF. Ich hoffe, damit ist nicht Schluss und die Serie geht noch weiter.

Also letztendlich doch was ganz anderes, "The Irregulars" eine gute (wenn auch eindimensionale) Mysteryserie mit netten Charakteren, die einfach Spaß macht, während "The Nevers" eher Richtung Meta und schließlich kompletter Mindfuck geht.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de